

Bildungsphilosophische Perspektiven auf Herausforderungen und Fragestellungen im Umgang mit KI

Heidelberg * 23.–25.09.2026

Jahrestagung der Kommission Bildungs- und Erziehungsphilosophie

DGfE Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft

Die alltägliche Nutzung generativer KI berührt nicht nur Debatten um eine von digitalen Technologien durchzogenen Welt und damit einhergehenden Transformationen gesellschaftlicher und politischer Arenen. Es stehen mit KI vielmehr auch einige Prämissen und Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft in veränderter Weise zur Debatte. Wenn etwa Prozesse des Lernens, der Erkenntnisbildung oder auch der Wissensproduktion nicht länger ausschließlich für den menschlichen Bereich reserviert zu sein scheinen, werden grundbegriffliche Verständigungen im Nachdenken über die Gestalt(ung) von Bildung und Erziehung erforderlich. Zwar schließen solche Verständigungen an bereits bestehende Debatten in der Erziehungswissenschaft zum Verhältnis von Mensch und Maschine an (u.a. Meyer-Drawe 2023, Schenk/Karcher 2018) und führen bildungstheoretische Verständigungen zu Digitalisierungsprozessen weiter (vgl. Buck 2025, Aßmann/Ricken 2023, Zulaica/Zehbe 2022, Buck/Zulaica 2023, Bünger 2022, Pietraß/Zirfas 2024). Zugleich ist eine Erweiterung und Fortführung dieser Diskussionen verlangt, um den Spezifiken von KI in pädagogischen Settings systematisch nachgehen zu können.

KI verändert etwa Praktiken des Lesens und des Schreibens, woraus sich Rückfragen an die Möglichkeiten und Limitierungen akademischer Lehre und ihre Ausgestaltung ergeben, wie daran anknüpfend auch die Konturierung von Leistung und deren Performance im Hinblick auf schulische und universitäre Prüfungs- und Bewertungspraktiken zu diskutieren ist. Auch ist die Frage aufgeworfen, wie die mit Autonomie verbundenen Insignien der Zurechenbarkeit und Eigenständigkeit gefasst und in pädagogischen Konstellationen einbezogen werden können. Zudem ist mit der Rede von Souveränität im Kontext digitaler Praktiken eine verstärkte bildungsphilosophische Betrachtung verlangt. Es wandeln sich zudem Praktiken und Formen der Theoriebildung, der Forschung und der Wissensproduktion durch KI-bezogene Praktiken der Datenerhebung und -auswertung (vgl. Hummrich 2025, S. 239 ff., Aufenanger 2025), wodurch nicht zuletzt auch Praxis und Status der Theoriebildung neu befragt werden. Damit zusammenhängend sind nicht zuletzt ethische und gesellschaftliche Fragestellungen berührt: KIs verstetigen und reproduzieren aufgrund der soziokulturell geprägten Trainingsdaten Vorurteile, deren Folgen sich auch in neuen digitalen Ungleichheitsregimen zeigen, vor allem aber führen die damit einhergehenden Verschiebungen epistemischer Gewichtungen zu einer veränderten Gestalt öffentlicher und politischer Arenen, die unter Stichworten wie „digitaler Faschismus“ (Fielitz/Marcks 2020) diskutiert werden.

Im Lichte dieser grundlegenden Verständigungsbedarfe macht die Kommission Bildungs- und Erziehungsphilosophie die mit KI verbundenen Herausforderungen und Problemstellungen zum Gegenstand ihrer Herbsttagung und lädt sehr herzlich zur gemeinsamen Verständigung zu diesen und damit zusammenhängenden Diskussionslinien ein.

Veranstalterin: Kommission Bildungs- und Erziehungsphilosophie
ausgerichtet an der PH Heidelberg, Bereich Allgemeine Pädagogik, JProf. Dr. Anne Kirschner

Programm

Mittwoch, 23.9.2026

- 13:30 Ankommen
- 14:00 Begrüßung und Einführung durch den Sprecher:innenkreis der Kommission
- 14:30 **Felicitas Macgilchrist** (Universität Oldenburg): KI: Verführungen, Binarität und Sprache
- 15:30 Pause
- 16:00 **Sabrina Schenk** (Universität Graz): Affektivität, Künstliche Intelligenz und die Neuordnung demokratischer Öffentlichkeit
- 17:00 Pause
- 17:15 **Corinna Eich** (KU Eichstätt-Ingolstadt): Einsamkeit in Zeiten von KI und Digitalisierung: bildungs- und emotionsphilosophische Überlegungen über das Affektive im Digitalen
- 18:15 Ende
- 19:00 gemeinsames Abendessen in der Altstadt (Selbstzahlung)

Donnerstag, 24.9.2026

- 09:00 **Carsten Bünger** (PH Schwäbisch Gmünd): Umstrittene Kreativität. Bildungstheoretische Infragestellungen durch generative KI
- 10:00 Pause
- 10:15 **Thorsten Merl** (Universität Koblenz): Reflexionen zu KI als pädagogischer Autorität
- 11:15 Pause
- 11:30 **Birgit Müller** (TU Dresden) & **Daniel Tramp** (HSU Hamburg): Künstlich verfügbare Erfahrung? Eine kritische Betrachtung von Lernen mit KI
- 12:30 Mittagspause
- 14:00 **Anna-Maria Nothelfer** (Universität Köln): Bilder, die es niemals gab. Die „Medienperspektive“ am Beispiel von generativer Bild-KI
- 15:00 Pause
- 15:15 **Stefan Schüller** (TU Dresden): Aufklärerisches KI.no? Zur Wahrnehmung durch KI-generierte Filme
- 16:15 Pause
- 16:30 Austausch zum Thema sexualisierte Gewalt und deren Aufarbeitung in pädagogischen Kontexten
- 17:30 Mitgliederversammlung der Kommission Bildungs- und Erziehungsphilosophie (bis ca. 19:15)
- 19:30 gemeinsames sowie individuelles Abendessen (Selbstzahlung)

Freitag, 25.9.2026

- 09:30 **Sandro Bliemetsrieder & Susanne Dungs** (FH Kärnten): Generative KI-Systeme als neue Herausforderung für Wissenserwerb und Urteilkraft im Studienalltag
- 10:30 Pause
- 11:00 **Kristin Flügel & Norbert Ricken** (Universität Bochum): Virtualität und der Wandel des ›Bildungswissens‹
- 12:00 Tagungsabschluss und Verabschiedung
- 12:30 Abreise

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung „**Bildungsphilosophische Perspektiven auf Herausforderungen und Fragestellungen im Umgang mit KI**“ vom 23.9. bis 25.9.2026 an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg (bitte ankreuzen) an:

Tagungsgebühr	45,00 €
Ermäßigte Tagungsgebühr*	20,00 €

* Auf formlosen Antrag kann eine Ermäßigung der Tagungsgebühren für sich qualifizierende Wissenschaftler:innen, die keine feste bzw. ganze Stelle innehaben und/oder keine Kostenerstattung von Seiten ihrer eigenen Institution erhalten können, beantragt werden. Bitte formulieren Sie einen entsprechenden Antrag **in der Mail Ihrer Anmeldung** unter Angabe, welcher Fall auf Sie zutrifft.

- ☐ gemeinsames Abendessen (Mittwoch, auf Selbstzahlbasis*)
- ☐ gemeinsames Abendessen (Donnerstag, auf Selbstzahlbasis*)
- *Bitte kreuzen Sie für eine Reservierung nur an, wenn Sie **gemeinsam mit allen Essen gehen wollen**.

Die Summe in Höhe von € habe ich überwiesen auf das Konto:

Kontoinhaber: **Landesoberkasse Baden-Württemberg**
IBAN: **DE02 6005 0101 7495 5301 02**
BIC-Code: **SOLADEST600**
Verw.text: **2680317000012**
Bitte unbedingt angeben!

Name / Vorname	
Straße / Hausnr.	
Postleitzahl / Ort	
E-Mail-Adresse	
Datum / Unterschrift	

Bitte mailen Sie Ihre Anmeldung bis spätestens **1.8.2026 per Mail** an Angela Heidt (Sekretariat JProf. Dr. Anne Kirschner): **heidt@ph-heidelberg.de**.
Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt per E-Mail. Bitte melden Sie sich noch einmal, falls nach einer Woche keine Bestätigung ankommt, es gibt mitunter Fehlleistungen in der elektronischen Kommunikation.
Eine Anmeldung nach Ende der Anmeldefrist ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Tagungsort: Pädagogische Hochschule Heidelberg, Keplerstraße 87, 69120 Heidelberg

Midori - the green guesthouse
Friedrich-Ebert-Straße 4
69221 Dossenheim /Heidelberg
www.midori-guesthouse.com

Einzelzimmer: 85 € /Nacht;
zzgl. 17 € Frühstück

→ Kontingent (20 Zimmer) reserviert bis: 01.08.26

Telefon: +49 6221 - 87 29 80
Email: info@midori-guesthouse.com

Zum Veranstaltungsort:

ÖPNV ca. 17 Min.;

zu Fuß ca. 45 Min.;

Taxi/PKW ca. 9 Min.

→ Bitte buchen Sie frühzeitig und verwenden Sie dabei das Kennwort: Tagung PHHD.

Über die gängigen Portale finden Sie selbstverständlich auch weitere Unterkünfte in der Nähe.

Hier einige Vorschläge:

Hotel Anlage Heidelberg
Friedrich-Ebert-Anlage 32
69117 Heidelberg
<https://hotel-anlage.de/>

Telefon: +49 6221 58 50 96 0
Email: info@hotel-anlage.de
Zum Veranstaltungsort:
ÖPNV Ca. 15 Min.,;
zu Fuß ca. 27 Min.,;
Taxi/PKW ca. 8 Min.

Auerstein Hotel
Dossenheimer Landstraße 82
69121 Heidelberg
<https://hotel-restaurant-auerstein-heidelberg.hotel-mix.de/>

Telefon: +49 1573 598 1863
Email: support@booked.net
Zum Veranstaltungsort:
ÖPNV ca. 13 Min.,;
Zu Fuß ca. 19 Min.,;
Taxi/PKW ca. 6 Min.

Deutscher Kaiser Heidelberg
Mühlthalstraße 41
69121 Heidelberg
<https://dk-hotel.de/>

Tel.: +496221 7250114
Email: info@dk-hotel.de
Zum Veranstaltungsort:
ÖPNV ca. 17 Min.,;
zu Fuß ca. 20 Min.,;
Taxi/PKW ca. 5 Min.

Hotel Mille Stelle
Goethestr. 2
69115 Heidelberg
<https://www.millestelle.de/home/>

Telefon: +49 6221 6735820
Email: g2@millestelle.de
Zum Veranstaltungsort:
ÖPNV ca. 18 Min.,;
zu Fuß ca. 32 Min.,;
Taxi/PKW ca. 9 Min.

Hotel Heidelberger Hof
Plöck 1
69117 Heidelberg
<https://www.hotel-heidelbergerhof.de/>

Telefon: +49 6221 905 700
Email: hotel@hotel-heidelbergerhof.de
Zum Veranstaltungsort:
ÖPNV ca. 11 Min.,;
zu Fuß ca. 20 Min.,;
Taxi/PKW ca. 7 Min.

Premier Inn Heidelberg Zentrum
Kurfürsten-Anlage 23
69115 Heidelberg
<https://www.premierinn.com/de/de/hotels/deutschland/baden-wuerttemberg/heidelberg/heidelberg-city-zentrum.html>

Telefon: +49 6221 6484899
Email: Heidelberg.City@premierinn.com
Zum Veranstaltungsort:
ÖPNV Ca. 15 Min.,;
zu Fuß ca. 30 Min.,;
Taxi/PKW ca. 9 Min.
